

Stellungnahme – Fakultätsrat der Neuphilologischen Fakultät – Sitzung am 23.11.11

Stellungnahme der studentischen Vertreter des Fakultätsrats Neuphil im Vorfeld der Sitzung am 23.11.11 bzgl. TOP 16 „Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Deutsche Philologie“, TOP 17 „Änderung der Zulassungs- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Germanistik“, TOP 19 „Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Slavistik“, TOP 20 „Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Slavistik“

Die studentischen Mitglieder des Fakultätsrats schließen sich den beiden Stellungnahmen der Studienkommission zu dem unausgereiften Umsetzungsvorhaben eines Teilzeitstudiums und dem überfrachteten Masterstudiengang Germanistik an.

Da Studierende im Teilzeitstudium keinen Bafög-Anspruch haben, würden wir jungen Eltern zu einem solchen Studium nicht raten wollen. Vielmehr ist es vor diesem Hintergrund ratsamer, sich für ein Vollzeitstudium einzuschreiben und über die Regelstudienzeit hinaus zu studieren.

Zudem ist uns unklar, wie die zur Verfügung stehenden Gelder zur Umsetzung eines Teilzeitstudiums eingesetzt werden und auf welche Art und Weise auf besondere Bedürfnisse von Müttern und Vätern oder Berufstätigen konkret eingegangen wird (Sind häufigere Fehlzeiten möglich? etc.).

Wir sehen daher die Notwendigkeit, die Umsetzung des Teilzeitstudiums in den Fachräten der Germanistik und der Slavistik grundlegend diskutieren und inhaltlich ausarbeiten zu lassen.

Der Masterstudiengang Germanistik erweist sich insbesondere im Vergleich zu anderen Masterstudienordnungen, wie etwa derjenigen der Anglistik, mit den insgesamt 8 zu schreibenden Hausarbeiten in 3 Semestern als „überfrachtet“. Wir würden ungern über Detailänderungen der Masterstudienordnung Germanistik abstimmen, wenn wir noch Mängel an dem Gesamtpaket sehen. Uns ist daher sehr an einer genauen Überprüfung der Masterstudienordnung Germanistik auf Studierbarkeit insbesondere in Einbeziehung von derzeitigen Masterstudenten und einer vergleichenden Betrachtung von Masterstudienordnungen anderer Fächer in dem Fachrat Germanistik gelegen.

Gerne unterstützen die studentischen Mitglieder der Studienkommission und des Fakultätsrats die Fachräte bei ihrer Arbeit.

Da der Fakultätsrat unserer Meinung nach nicht der Ort für derartig komplexe, inhaltliche Ausarbeitungen ist, bitten wir darum, die Abstimmung von TOP 16, 17, 19 und 20 zu vertagen, damit diese wichtigen Angelegenheiten in einer eigens dazu bestellten Sitzung in den Fachräten das nötige, ausgedehnte Diskussionsforum bekommen.

Wir würden uns sehr über eine Unterstützung unseres Vertagungsgesuchs durch die Mitglieder des Fakultätsrats freuen.

Herzlich,

Alina Schönthaler, Dominik Sticher, Christoph Mayer, Liane Dragota-Sander, Sonja Schneiderbanger, Inna Krieger, Sebastian Völker, Sophie Hettrich